Inhalt

Siglenverzeichnis VII

Einleitung 1

I. Die Theorie die literarischen Feldes und ihre Anwendung 8
1. Die Konstituierung des literarischen Feldes in Frankreich 10
1.1. Die Ausbildung konkurrierender Positionen 10
1.2. Die Verlagerung der Kämpfe in den Bereich der Formen 18
1.3. Die kollektive Produktion des Glaubens 25
2. Struktur und Eigengesetzlichkeit des literarischen Produktionsfeldes 28
3. Rahmen und Methode der Untersuchungen zur Genese des literarischen Feldes in Deutschland 37

II. Literaturkritische Reflexionen auf die Moderne 46
1. Vor Sonnenaufgang: Aufbruchstimmung und Richtungssuche in den 1880er Jahren 46
1.1. Die *Kritischen Waffengänge* der Brüder Hart 48
1.2. Karl Bleibtreus *Revolution der Literatur* 54
2. Das Heraustreten der Polarität in den 1890er Jahren 59
2.1. Der Naturalismus als Kristallisation des Feldes 62
a) Gesetzgebung: Konsequenter Naturalismus 64
b) Naturalistische Praxis: Eroberung eines autonomen Sektors 68
2.2. Die symbolistische Reaktion gegen den Naturalismus 72
a) Die Zeitgenossenschaft der Ungleichzeitigen und ihre Konsequenzen 74
b) Gesetzgebung: »Ästhetischer Fundamentalismus« 81
Zusammenfassung und Ausblick 88

III. Die Anfänge der Literatursoziologie in Deutschland 95
1. Frühe Systematisierungsversuche der literarischen Moderne: Samuel Lublinski 95
1.1. Lublinskis Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts 97
a) Die Abfolge der Positionen: Klassik – Romantik – Junges Deutschland – Realismus 97
b) Die Gleichzeitigkeit der Positionen als Problematisierung des Konzepts der Nationalliteratur 102

1.2. *Bilanz der Moderne* (1904) 106
a) Zur problematischen Stellung der Literaten im sozialen Feld ihrer Zeit 106
b) Von der Soziologie zur Mythologie 110
c) Das Verhältnis der literarischen Moderne zum Publikum 114
1.3. *Ausgang der Moderne. Ein Buch der Opposition* (1909) 117
a) Die Hoffnung auf ein Ende der Revolution 117
b) Lublinskis eigene Position im literarischen Feld 120
2. Georg Lukács' literatursoziologische Methode 125
2.1. Die theoretische Verbindung ästhetischer und soziologischer Anschauungen 125
a) Grundbegriffe der synthetischen Methode: Form – Stil – Wirkung 133
b) Die Unverträglichkeit der Tragödie mit dem soziokulturellen Feld der Moderne 139
2.2. Die Anwendung der literatursoziologischen Methode 144
a) Das literarische Erbe: Klassik – Romantik – Bürgerliche Tendenz 144
b) Die literarische Revolution des Naturalismus 151
c) Die Entstehung der dualistischen Struktur 157
2.3. Lukács' eigene Position im literarischen Feld 159

Literaturverzeichnis 165
Quellen 165
Sekundärliteratur 166

Register 175